

# ENGAGEMENTS

20. Mai  
bis 9. Juli  
2016

## PLATTFORM ZÜRCHER FLÜCHTLINGSTAG

# ENGAGIERT FÜR FLÜCHTLINGE

### FLÜCHTLINGSTAG 2016

Unter dem Motto «Engagiert für Flüchtlinge» hat die Plattform Zürcher Flüchtlingstag Unternehmen und Organisationen im Raum Zürich zusammengebracht. Mit einer Aktivität setzen sie ein Zeichen der Solidarität für Menschen, die flüchten müssen. Im Zentrum von «Engagiert für Flüchtlinge» stehen der nationale Flüchtlingstag am 18. Juni, der Flüchtlingssonntag der Kirchen am 19. Juni und der Weltflüchtlingstag am 20. Juni. Entstanden ist ein vielfältiges Programm mit öffentlichen Veranstaltungen und weiteren Engagements rund um das Thema Flucht und Migration.

### DIE PLATTFORM ZÜRCHER FLÜCHTLINGSTAG

Die Plattform Zürcher Flüchtlingstag setzt sich zusammen aus den Organisationen AÖZ, Caritas Zürich, HEKS Regionalstelle Zürich/Schaffhausen, SAH Zürich, SRK Kanton Zürich sowie VSJF. Seit über zehn Jahren organisiert sie jährlich Aktivitäten zum Flüchtlingstag im Raum Zürich. Die Plattform sensibilisiert die Zürcher Bevölkerung mit Aktionen und Informationen für die Belange von Flüchtlingen. Das Ziel ist ein solidarisches Miteinander und ein gemeinsames Engagement für eine gerechte Gesellschaft.

**CARITAS** Zürich

**HEKS  
EPER**

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Zürich

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH  
**SAH ZÜRICH**  
Œuvre suisse d'aide ouvrière OSEO  
Soccorso operaio svizzero SOS

**VSJF**

**aoz**

gefluechtet.ch

# PROGRAMM

## ÜBERSICHT ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Details  
siehe  
Innenseite

**20. MAI  
20.00 UHR**

Worte und Wirkung –  
Sprache und Macht  
Podiumsgespräch mit  
dem Schriftsteller Adolf  
Muschg  
Schauspielhaus Pfauen

**21. MAI  
17.00 – 1.00 UHR**

«Die Schutzbefohlenen»  
von Elfriede Jelinek –  
Sechs Stationen zu Flucht  
und Grenzen  
Stadtweiter  
Theaterparcours  
Gessnerallee,  
Junges Schauspielhaus,  
Rote Fabrik, Schauspielhaus,  
Theater Neumarkt,  
Theater Winkelwiese und  
in Zusammenarbeit mit  
dem Opernhaus Zürich

**1. JUNI  
19.30 UHR**

An die Grenzen gehen –  
Flüchtende und  
Freiwillige erzählen  
Gespräch und Diskussion  
Verein JASS & Karl der  
Grosse

**2. JUNI  
19.20 – 21.40 UHR**

Empowerment von  
eritreischen und syrischen  
Migrantinnen und  
Migranten  
Präsentation und  
Diskussion  
National Coalition Building  
Institute Schweiz

**5. JUNI  
14.00 – 22.00 UHR**

Zusammenkunft von  
Nah und Fern – das erste  
Sit-out der Vielfalt auf  
dem Grossmünsterplatz  
Verein JASS & Karl der Grosse

**10. JUNI  
19.30 UHR**

Ein Kinoabend mit  
Schweizer Helden  
Verein JASS & GZ Leimbach

**11. & 12. JUNI  
19.00 UHR**

«Oh my sweet land»,  
gespielt von der  
Deutsch-Syrierin  
Corinne Jaber  
Theatervorstellung  
Schauspielhaus Schiffbau Box

**11. – 29. JUNI  
SKYLUCK**

Dokumentarisches Theater  
zu Flucht und Emigration  
Ivisible Theaterproduktionen

**16. JUNI  
19.00 UHR**

Flucht und Hilfe: Peter  
Niggli zur Flüchtlingskrise  
Gespräch und Diskussion  
Paranoia City Buch & Wein

**16. JUNI  
19.00 UHR**

«Ohne Unterwäsche  
flüchten»  
mit Hamed Abboud  
(Syrien/Österreich)  
Arabisch-Deutsche  
Lesung mit anschlies-  
sendem Gespräch  
PBZ Hardau, Verein connect  
& Kulturverein Sabe

**18. JUNI  
AB 14.30 UHR  
PODIUM 15.45 UHR**

Mit dem Mikrophon den  
Weg in die Arbeitswelt  
erkunden  
Podiumsdiskussion und  
Live-Sendung  
Radioschule klipp+klang

**18. JUNI  
AB 15.00 UHR  
MACH MIT bei EXPOTINO**

Internationaler Parcours  
und Kochwettbewerb,  
Musik und Tanz  
Expotranskultur &  
GZ Buchegg

**18. JUNI  
11.00 – 23.00 UHR**

Fussball Weltliga  
Strassenturnier  
Verein Raumbang

**20. JUNI  
AB 18.30 UHR  
PODIUM 19.00 UHR**

Flüchtlinge in der Schweiz:  
Exil-Journalisten mit  
Potenzial für Online-  
Medien?  
Podiumsdiskussion  
Reporter ohne Grenzen  
Schweiz & das Lamm

**20. JUNI  
18.30 – 21.00 UHR**

«Fortschritt lebt von  
neuen Ideen»  
Projekte-Showcase  
Verein Capacity

**25. JUNI  
18.00 – 22.00 UHR**

Kulturelle Köstlichkeiten  
zum Weltflüchtlingstag  
Verein Colors sans  
Frontières

**27. JUNI  
18.00 – 21.00 UHR**

«Flucht, Migration und  
Mediation»  
Ein Erfahrungsaustausch  
EB Zürich, Kantonale Be-  
rufsschule für Weiterbildung

**28. JUNI  
19.00 – 21.30 UHR**

«Flüchtlinge in der  
Schweiz – Chancen  
und Grenzen für unsere  
Gesellschaft»  
OPEN FORUM  
Institut für Prozessarbeit &  
konfliktFest

**8. & 9. JULI**

«Kick ohne Grenzen»  
Festival von und mit  
Geflüchteten  
Kick ohne Grenzen  
Kino Cameo & Kraftfeld

### PROJEKT INTEGRATED

#### Freundliche Grüsse AG

Um Flüchtlingen neue Arbeitsfelder zu eröffnen, lancierte die Zürcher Werbeagentur «Freundliche Grüsse» gemeinsam mit dem Schweizerischen Arbeitshilfswerk SAH Zürich das Pilotprojekt «Integrated», bei dem die Teilnehmenden agenturtypische Arbeitsabläufe kennenlernen und bei spezifischen Projekten mitwirken. Gerade die Kreativbranche lebt von Quereinsteigern mit verschiedenen beruflichen und kulturellen Hintergründen, deshalb hat sich «Freundliche Grüsse» dazu entschieden, aktiv zu werden:

«Statt andere davon überzeugen zu wollen, Flüchtlinge zu engagieren, zeigen wir, wie's geht. Damit soll nicht nur aufgezeigt werden, dass Integration funktioniert, sondern auch ganz real der Berufseinstieg ermöglicht werden.»

Christian Haueter, Projektleiter

[freundlichegruesse.com/integrated](http://freundlichegruesse.com/integrated)

### WILLKOMMENSKULTUR PFLEGEN

#### The Bite & Brisket BBQ

Das Zürcher Restaurant The Bite ist bekannt für seine Burgers und sein internationales Serviceteam. Die Idee, sich für Flüchtlinge zu engagieren, passte gut zur Philosophie des Restaurants – jeder und jede soll in der Lage sein, einen Abend mit Freunden, einem guten Essen und einem kalten Bier zu geniessen. Gemeinsam mit der AOZ wurde im letzten Dezember ein Tag organisiert, an dem Flüchtlinge aus allen Ecken der Welt genau dies mit den Mitarbeitenden und den Stammgästen erleben durften. Mit kleinen Initiativen und offenen Türen engagiert sich das Restaurant weiterhin dafür, dass sich Flüchtlinge willkommen fühlen.

[thebite.ch](http://thebite.ch) | [brisket.ch](http://brisket.ch)

### SCHNUPPERTAGE

#### BIG NUR Zürich & modissa

BIG NUR Zürich und modissa sind zwei traditionelle Modehäuser, die sich in Zürich für junge Flüchtlinge engagieren. Ein Blick hinter die Kulissen bietet die Möglichkeit, ihre Industrie, ihr Schaffen und ihre Passion kennenzulernen – ein Schnuppertag voller Leidenschaft für Mode und Trends.

[bigzh.ch](http://bigzh.ch) | [modissa.ch](http://modissa.ch)

### FÜHRUNGEN UND MEDIEN IN VIELEN SPRACHEN

#### Pestalozzi Bibliothek

Bibliotheken sind Schnittstellen gesellschaftlicher Entwicklungen: Digitalisierung, Bildung, lebenslanges Lernen und Integration. Im Leitbild der PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich ist verankert, dass sie offen ist für Menschen unterschiedlicher Herkunft und verschiedenen Alters. Durch das fremdsprachige Angebot wendet sich die PBZ auch an Menschen aus anderen Kulturen und fördert deren Integration und Beteiligung am öffentlichen Leben.

«Die Flüchtlingsfrage fordert uns als Gesellschaft heraus, ebenso uns Bibliotheken. Wir müssen und können einen Beitrag dazu leisten, diese Menschen baldmöglichst zu integrieren, um Parallelgesellschaften und Ghettoisierung zu vermeiden.»

Die PBZ Hardau hat sich dieser Herausforderung besonders angenommen. Die interkulturelle Bibliothek bietet Medien in zwölf Sprachen an. Für fremdsprachige Eltern mit ihren Kindern finden zudem viele Veranstaltungen zur Förderung der Muttersprachkompetenzen statt. Im Juni bietet die PBZ Führungen auf Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Tamil an.

Führungen können über das Web-Formular angemeldet werden.  
[pbz.ch/angebot/fuehrungen](http://pbz.ch/angebot/fuehrungen)  
oder unter Tel. 043 311 28 40

PBZ Hardau  
Schulhaus Albisriederplatz, Norastrasse 20, 8004 Zürich

### FLÜCHTLINGE IN DER JUGENDARBEIT

#### okaj zürich

Im Dezember 2015 lud die okay zürich zu einem Austauschtreffen für die offene Jugendarbeit zum Thema «Flüchtlinge und Jugendarbeit» ein. Aufgrund der regen Teilnahme und der vielen Inputs und Rückmeldungen hat die okay zürich zusammen mit dem Jugendrotkreuz des Kantons Zürich und dem Internationalen Sozialdienst entschieden, ein Informationspapier zum Thema «Flüchtlinge in der Jugendarbeit» zu erarbeiten. Das Informationspapier wird ab Juni 2016 auf der Website öffentlich zur Verfügung stehen.

Im Weiteren publiziert die okay zürich auf der gleichen Website Aktionen und Angebote, die zwischen Ende Mai und Anfang Juli im Kanton Zürich unter dem Motto «Engagiert für Flüchtlinge» für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden. Wer eine Aktion für Kinder und/oder Jugendliche durchführen möchte, kann dies per E-Mail mitteilen: [info@okay.ch](mailto:info@okay.ch)

[okay.ch](http://okay.ch)  
[facebook.com/okayzuerich](https://facebook.com/okayzuerich)

### FÜR SOLIDARITÄT UND FREUNDSCHAFT

#### Pfadi Züri

Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Kanton Zürich engagieren sich für geflüchtete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Zu den zentralen Werten der Pfadi auf der ganzen Welt gehört, dass sie Verantwortung übernehmen und sich für die Gemeinschaft engagieren. Als internationale Bewegung engagiert sich die Pfadi für Solidarität und Freundschaft über Grenzen hinweg. Die Pfadi ist eine konfessionslose und politisch unabhängige Jugendorganisation mit Angeboten für verschiedene Altersgruppen. Einige konkrete Projekte sind angelaufen, angefangen von gewöhnlichen Pfadiaktivitäten mit Flüchtlingskindern zum Beispiel in Bonstetten, oder die Teilnahme von Jugendlichen an Pfadlagern in Winterthur, bis zu Unterhaltsarbeiten im Durchgangszentrum in Töss als gemeinsame Aktivität mit Jugendlichen aus dem Zentrum. Weitere Informationen zu aktuellen Projekten finden Sie unter:

[pfadizueri.ch](http://pfadizueri.ch)  
[fugitiv@pfadizueri.ch](mailto:fugitiv@pfadizueri.ch)

### FARBE BEKENNEN

#### Plattform der menschlichen Schweiz

Viele Menschen in der Schweiz haben sich still und fleissig an die Arbeit gemacht. Die Plattform bietet eine Auswahl von aktuellen Aktivitäten für Menschen auf der Flucht oder für Flüchtlinge in der Schweiz.

[farbe-bekennen.jetzt/plattform](http://farbe-bekennen.jetzt/plattform)

### BEGEGNUNG MIT DER VIELFALT

#### Spiel Mondopoly

Zum Weltflüchtlingstag entwickelt der Verein Mondopoly ein Spiel, das die direkte Begegnung verschiedener Menschen ermöglicht und somit Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung entgegenwirkt. Mit dem Begegnungsspiel werden Austauschmöglichkeiten zwischen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen geschaffen und Vorurteile abgebaut. Ziel von Mondopoly ist, ein friedliches, integratives Zusammenleben der Gesellschaft zu fördern. Mondopoly versteht Integration als Weg hin zu einer Gesellschaft, welche die Vielfalt ihrer Mitglieder als Potenzial statt als Bedrohung erkennt. Weitere Infos dazu findet man ab Juni auf:

[mondopoly.ch](http://mondopoly.ch)

### BÜHNENPROBE MIT ANSCHLIES- SENDEM MITMACH-WORKSHOP

#### Kinderzirkus Robinson

Soziales Engagement ist dem Vereinsvorstand und dem Betriebs-team des Kinderzirkus Robinson wichtig. Im Robinson-Leitbild ist festgehalten, dass die Angebote allen Kindern, unabhängig von ihren Fähigkeiten, ihrer Herkunft, Konfession und politischen Gesinnung ihrer Eltern offen stehen. Das gilt in besonderem Masse auch für Flüchtlingskinder. Darum lädt der Kinderzirkus Robinson Flüchtlingskinder zu einer Bühnenprobe des Ensembles ein. Anschliessend bieten die Trainerinnen und Trainer den anwesenden Kindern einen Zirkus-Workshop an.

[kinderzirkus.ch](http://kinderzirkus.ch)

### ZUM WÄLTFLÜCHTLINGSTAG UF'S LAND!

#### Solinetz Zürich

In Abstimmungen zeigt es sich immer wieder dass Gemeinden, in welchen vergleichsweise wenige Flüchtlinge leben, restriktive migrationspolitische Vorlagen bessere Chancen haben. Unbekanntes abzulehnen fällt leichter. Das Solinetz Zürich will dazu beitragen, dieses Nicht-Wissen oder Nicht-Kennen abzubauen. Hierfür baut das Solinetz in verschiedenen Gemeinden, in welchen es normalerweise kaum zu Begegnungen zwischen Schweizer/innen und Flüchtlingen kommt, ein mobiles Café auf. Dort soll bei Kaffee und Kuchen während ein bis zwei Stunden ein Dialog zwischen Flüchtlingen und der lokalen Bevölkerung ermöglicht werden.

[solinetz-zh.ch](http://solinetz-zh.ch)

### EINLADUNG INS KINO

#### Kino Xenix

Das Xenix ist ein Programmokino, dessen Themenwahl von filmischer wie von gesellschaftlicher Relevanz geleitet ist. Das März-Programm setzte sich zum Beispiel mit dem Thema «Migration» auseinander. In erster Linie versteht sich das Xenix als ein Zuhause für Filme – ältere, die kaum mehr auf der Leinwand zu sehen sind, und neue, die sonst im Zürcher Premierienkino nicht gezeigt werden, weil sie zu speziell oder gewagt sind. Filme sollen für alle zugänglich sein. Und so lädt das Xenix im Juni Flüchtlinge zu einem Film über einen besonderen Flüchtling ein: «The Man Who Fell to Earth» von Nicolas Roeg mit David Bowie. Die Vorstellungen finden an folgenden Tagen statt und sind für Flüchtlinge gratis.

Do 2. 6. / Fr 3. 6. / So 5. 6. / Sa 4. 6. 20.30 Uhr (E/df) /  
Mo 11. 7. – Mi 13. 7. 21.00 Uhr (E/df).

[xenix.ch](http://xenix.ch)

### ENGAGIERT FÜR INTEGRATION UND NACHBARSCHAFT

#### Genossenschaft Kalkbreite

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Genossenschaft Kalkbreite haben angesichts der Flüchtlingsbewegung an gemeinsamen Sitzungen beschlossen, sich zu engagieren und ihre Infrastruktur Flüchtlingen und Organisationen zu öffnen und als eine Plattform anzubieten. Da sich die Genossenschaft von Anbeginn mit sozialen Anliegen auseinandersetzt, sind die jetzigen Bewohnerinnen und Bewohner entsprechend motiviert und haben sich in einheitlicher Form für eine Öffnung für benachteiligte Menschen eingesetzt. So werden in unregelmässigen Abständen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit diversen Organisationen für und mit Flüchtlingen, der Bewohnerschaft und der Quartierbevölkerung durchgeführt.

[kalkbreite.net](http://kalkbreite.net)

### SPORT UND KUNST ZUR INTEGRATION

#### Il Teatro Atletico

Das Kunst-, Sport- und Bewegungs-Theater Il Teatro Atletico lädt junge Mädchen mit Fluchthintergrund zu einer Performance mit anschliessendem Probetraining ein. Das Projekt möchte einen gesunden, strukturierten Rahmen für die Freizeitgestaltung der Mädchen bieten und das Selbstvertrauen der Mädchen stärken. Verständnis und Wertschätzung für unterschiedliche Kulturen sollen gefördert und ein freundschaftliches Miteinander gepflegt werden.

Ein Projekt von Alessandra Ballarò Stocker

### LITERARISCHES ZUM THEMA UND BERATUNG ZUR FACHLITERATUR

#### Buchhandlungen in Zürich

In den Buchhandlungen zum Volkshaus und Paranoia City steht eine Vielzahl an Literatur und fachlicher Beratung rund um die Flüchtlingsthematik zur Verfügung.

Buchhandlung zum Volkshaus  
Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Paranoia City Buchhandlung  
Ankerstrasse 12, 8004 Zürich

### VIDEOCLIP «NOT IN MY NAME» – ENGAGIERT FÜR FLÜCHTLINGE

Der im Frühjahr 2016 von der Plattform «talk human» produzierte schwarz-weiss Videoclip wird als Stummfilm in Zürcher Schaufenstern präsentiert. Er zeigt ein Dutzend Frauen und Männer, die sich für Flüchtlinge engagieren.

Ermöglicht mit der grosszügigen Unterstützung von videocompany.ch

Sehen Sie den Videoclip auf [gefluechtet.ch](http://gefluechtet.ch)

# ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

20. Mai  
bis 9. Juli  
2016

20. MAI  
20.00 UHR

## Worte und Wirkung – Sprache und Macht

### Podiumsgespräch mit dem Schriftsteller Adolf Muschg im Rahmen des Projekts «Die Schutzbefohlenen»

Gratisanwältin, Willkommenskultur, Überfremdung – mit welcher Sprache wir in Alltag und Literatur von Migration, Ausgrenzung und gesellschaftlichem Wandel sprechen, prägt demokratische und künstlerische Prozesse gleichermaßen. Am Vorabend von Elfriede Jelineks «Die Schutzbefohlenen» diskutiert Adolf Muschg mit Daniel Binswanger und weiteren Gästen vor dem Hintergrund der bevorstehenden Abstimmung zur Asylrechtsrevision über Integration, zivilgesellschaftliches Engagement und die Macht der Sprache in der gegenwärtigen politischen Debatte.

Das Schauspielhaus versteht sich als Theater, welches nicht nur mit einem künstlerischen, sondern auch einem gesellschaftlichen Auftrag versehen ist. Dem Ensemble und den anderen Abteilungen des Schauspielhauses war es ein Anliegen, die Situation der Flüchtlinge auf dem Weg nach Europa zum Thema zu machen und gleichzeitig zu zeigen, dass auch die Schweizer Gesellschaft, auch wenn die Schweiz bislang nicht auf den wichtigsten Fluchtrouten liegt, einer Herausforderung gegenübersteht. Dieser Wunsch fruchtete in vielfältigen Initiativen des Ensembles und des ganzen Theaters.

Schauspielhaus Spielfort Pfauen  
Rämistrasse 34, 8001 Zürich

Tickets  
Tel. 044 258 77 77 oder  
schauspielhaus.ch

21. MAI  
17.00 – 1.00 UHR

## «Die Schutzbefohlenen» von Elfriede Jelinek – Sechs Stationen zu Flucht und Grenzen

### Stadtweiter Theaterparcours

Bürgerkriege, Armut und Verfolgung zwingen weltweit Millionen von Menschen zur Flucht aus ihren Ländern. Sie begeben sich auf lebensgefährlichen Wegen in eine ungewisse Zukunft. Wer bleiben kann, versucht sich einzurichten in einer neuen Heimat. Elfriede Jelinek verfasst seit 2012 ihr Stück «Die Schutzbefohlenen», das einem monumentalen Klagechor eine Stimme verleiht, motivisch angelehnt an das älteste Flüchtlingsdrama der Welt, das über 2000 Jahre alte «Die Schutzfliehenden» von Aischylos. Jelinek schreibt den Text bis heute kontinuierlich fort.

Erstmals haben sich die Zürcher Theaterhäuser Gessnerallee, Junges Schauspielhaus, Rote Fabrik, Schauspielhaus, Theater Neumarkt, Theater Winkelwiese in Zusammenarbeit mit dem Opernhaus Zürich zusammengenommen und den Text von Elfriede Jelinek und die gesellschaftliche Dimension des Themas für die Bühne umgesetzt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können auf einem mehrstündigen Weg durch die ganze Stadt die unterschiedlichen Beiträge erleben, dabei alle sechs Theater kennenlernen und den Abend in der Roten Fabrik mit einem vielfältigen Abschlussprogramm ausklingen lassen.

Tickets  
Tel. 044 258 77 77 oder  
schutzbefohlene.ch

1. JUNI  
19.30 UHR

## An die Grenzen gehen – Flüchtende und Freiwillige erzählen

### Gespräch und Diskussion

Menschen verlassen ihre Heimat Richtung Europa, suchen Schutz und werden an den Grenzen aufgehalten. Zu Gast im Karl der Grosse sind Flüchtende und Freiwillige, die von ihren Erfahrungen an den Grenzen Europas erzählen.

Die veranstaltende Organisation «Just a simple scarf» (JASS) beschäftigt sich grundsätzlich mit der Frage eines guten Zusammenlebens und setzt sich für den sozialen Frieden ein.

«Integration ist ein wechselseitiger Prozess, welcher viel Aufmerksamkeit und Sensibilität seitens der multikulturellen Mehrheitsgesellschaft bedarf.»

JASS

Eintritt frei.

Karl der Grosse (Saal)  
Kirchgasse 6, 8001 Zürich

justasimplescarf.ch  
karldergrosse.ch

2. JUNI  
19.20 – 21.40 UHR

## Empowerment von migratischen und syrischen Eritreinnen und Migranten

### Präsentation und Diskussion

Bei Integrationsprojekten spielen Migrantinnen und Migranten selber eine zentrale Rolle. An diesem Abend werden Initiativen zur Förderung der Integration mit und von Flüchtlingen vorgestellt und Ideen für ihre Erweiterung ausgetauscht (mit Übersetzungen auf Tigrinya und Arabisch). Die Themen beziehen sich auf Flucht, Reiseweg, Ankunft, Passivität und Aktivität. Interessierte können Projekte melden, die präsentiert werden könnten: National Coalition Building Institute Schweiz (NCBI), Mail: office@ncbi.ch.

Katholisches Kirchgemeindezentrum  
St. Josef  
Röntgenstrasse 80, 8005 Zürich

ncbi.ch

5. JUNI  
14.00 – 22.00 UHR

## Zusammenkunft von Nah und Fern – das erste Sit-out der Vielfalt auf dem Grossmünsterplatz

Der Verein «Just a simple scarf» (JASS) lädt zum Beisammensein auf dem Grossmünsterplatz ein, um die interessante Vielfalt in Zürich zu zelebrieren.

«Stimmengewirr, Teppiche am Boden, nackte Füsse und viele Töpfe mit Speisen aus Zürich und anderen Teilen der Welt: Bring deinen Stuhl, deine Picknickdecke, dein Musikinstrument und dein Zvierli mit – wir teilen dann untereinander.»

JASS

Grossmünsterplatz, 8001 Zürich

justasimplescarf.ch  
karldergrosse.ch

10. JUNI  
19.30 UHR

## Ein Kinoabend mit Schweizer Helden

Kinoabend mit dem Spielfilm «Schweizer Helden» von Peter Luisi mit anschliessendem Austausch zum Thema «Flüchtlinge».

Ohne Anmeldung, mit Kollekte

Bistro GZ Leimbach  
Leimbachstrasse 200, 8041 Zürich

justasimplescarf.ch

11. & 12. JUNI  
19.00 UHR

## «Oh my sweet land», gespielt von der Deutsch- Syrierin Corinne Jaber

### Theatervorstellung

Sie kommen aus Damaskus, aus Aleppo, aus Banias – wo Tag für Tag Bomben vom Himmel fallen. Nun wohnen sie in Lagern und verlassen Häusern im Libanon oder in Jordanien. Syrien ist nur noch eine blasser Erinnerung an die verlorene Heimat.

In der Theatervorstellung erforscht die syrisch-deutsche Schauspielerin Corinne Jaber die Krise in Syrien anhand der Geschichten von Flüchtlingen. Sie erzählt und kocht dabei das syrische Gericht Kubah. Im Anschluss an die Vorstellung vom 11. Juni findet ein Gespräch in englischer Sprache zwischen Corinne Jaber und Gerry Simpson von Human Rights Watch statt.

Ab 16 Jahren.

Schauspielhaus Schiffbau Box  
Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Tickets  
Tel. 044 258 77 77 oder  
junges.schauspielhaus.ch/spielplan

11. – 29. JUNI  
SKYLUCK

## Dokumentarisches Theater zu Flucht und Emigration

Huong Do war als elfjähriges Mädchen auf der SKYLUCK. Beren Tuna, die mit dem Filmpreis 2016 als beste Schauspielerin ausgezeichnet wurde, erzählt in SKYLUCK von Huongs gefährlichem Weg in die Schweiz und in ein neues Leben.

Ein Theater zum Flüchtlingsdrama vietnamesischer Flüchtlinge auf dem Handelsschiff SKYLUCK im Jahr 1979 von «Invisible Theaterproduktionen».

Vorstellungen  
11./12./18./19. Juni  
Kulturhaus Helferei

16./17./24./25./26. Juni  
Schiff MS ETZEL Bürkliplatz

23. Juni Mensa ZHdK Toni-Areal  
29. Juni Innenhof Kalkbreite 6.

Tickets  
ticketino.com  
skyluck.ch

16. JUNI  
19.00 UHR

## Flucht und Hilfe: Peter Niggli zur Flüchtlingskrise

### Gespräch und Diskussion

Thomas Geiger von der Paranoia City Buchhandlung stellt die Fragen; Peter Niggli antwortet. Es werden Themen aufgegriffen, die Mitte Juni aktuell und relevant sind. Peter Niggli war bis 2015 Geschäftsführer von Alliance Sud, der entwicklungspolitischen Lobbyorganisation der Arbeitsgemeinschaft von Swissaid, Fastenopfer, Brot für alle, Helvetas, Caritas und Heks.

Eintritt frei, mit Kollekte.

Anmeldung  
Tel. 044 241 37 05 oder  
paranoiacity@paranoiacity.ch  
paranoiacity.ch

16. JUNI  
19.00 UHR

## «Ohne Unterwäsche flüchten» mit Hamed Abboud (Syrien/Österreich)

### Arabisch-Deutsche Lesung mit anschliessendem Gespräch

Hamed Abboud schreibt Gedichte gegen den Krieg und die Hoffnungslosigkeit. Wehmütig, sarkastisch und eindrücklich. Ein Abend voller Lyrik und Kulinarischem aus Syrien. Die Schauspielerin Elisabeth Rolli wird vom Arabischen ins Deutsche übersetzen. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Pestalozzibibliothek Hardau, dem Verein connect und dem syrischen Kulturverein Sabeel.

Eintritt frei, mit Kollekte.

PBZ Hardau, Schulhaus Albsriedlerplatz  
Norastrasse 20, 8004 Zürich

18. JUNI  
AB 14.30 UHR  
PODIUM 15.45 UHR

## Mit dem Mikrofon den Weg in die Arbeitswelt erkunden

### Podiumsdiskussion und Live-Sendung

Seit 10 Jahren organisiert die Radioschule klipp+klang den Kurs für Bildungs- und Arbeitsintegration «Vitamin B». Hier erkunden Menschen mit Fluchthintergrund ihre Möglichkeiten und Perspektiven für den Einstieg in die Arbeitswelt Schweiz.

Welche Ausbildung kann ich machen? Wie wird meine Vorbildung und Arbeitserfahrung anerkannt? Wer übt mit mir Deutsch für den Einstufungstest? Solche Fragen stellen die Teilnehmenden der Vitamin-B-Kurse mit dem Mikrophon in der Hand Berufsberatern und Berufsleuten, Arbeitgeberinnen und Schlüsselpersonen. Ihre Aufnahmen verarbeiten sie unter professioneller Begleitung zu einer Radiosendung, die zum Abschluss des Kurses ausgestrahlt wird.

Ehemalige Vitamin-B-Teilnehmende treffen sich zum Austauschworkshop. Ab 14.30 Uhr ist der Anlass öffentlich. Von 15 bis 17 Uhr wird Live aus der Alten Kaserne über Radio Stadtfilter Winterthur gesendet.

Alte Kaserne Kulturzentrum  
Technikumstrasse 8, 8403 Winterthur  
klippklang.ch

18. JUNI  
AB 15.00 UHR

## MACH MIT bei EXPOTINO

### Internationaler Parcours und Kochwettbewerb, Musik und Tanz

Letzten Herbst fand auf der Brache Guggach die ExpoTranskultur statt und war ein voller Erfolg. Dieses Jahr ist eine kleinere Expo geplant: Die Expotino, und zwar im GZ Buchegg mit verschiedenen Aktivitäten. Eingeladen sind alle, die sich an einer aktiven und gelebten Interkultur in Zürich beteiligen möchten.

Programm  
15 bis 17 Uhr: Interkultureller Parcours rund um das GZ Buchegg (mit Anmeldung).

17 bis 20.30 Uhr: Kochwettbewerb und gemeinsames Essen (mit Anmeldung). Vier interkulturelle Kochteams werden gebildet, die aus mitgebrachten Zutaten innerhalb von eininhalb Stunden eine leckere Kreation kochen. Beim gemeinsamen Essen entscheidet die Publikumsjury, welche Kochgemeinschaft das beste Gericht gekocht hat.

20.30 Uhr: Musik und Tanz.

Eintritt frei, mit Kollekte.

GZ Buchegg  
Bucheggstr. 93, 8057 Zürich

gz-zh.ch/buchegg  
expotranskultur.ch.org  
Anmeldung bis 4. Juni:  
expotrans\_verein@hotmail.com

18. JUNI  
11.00 – 23.00 UHR

## Fussball Weltliga

### Strassenturnier auf dem Helvetiaplatz

Bei der Weltliga treffen sich Fussballteams mit Spielerinnen und Spielern aus aller Welt. Viele der Teams stammen aus Durchgangs-, Bundes- und Asylzentren und treffen auf Mannschaften von Zürcher Vereinen, Firmen oder Privatpersonen.

Seit 2007 ist der Verein Raumpfing mit verschiedenen Projekten unterwegs, die Menschen zusammenbringen und bewegen. Das Turnier soll allen die Möglichkeit geben, sich zu engagieren, aber auch einfach das multikulturelle Zürich mit seinen neuen Bewohnerinnen und Bewohnern zu feiern.

Ort bei Redaktionsschluss noch nicht definitiv. Genaue Infos zum Spielort werden auf gefluechtet.ch publiziert.

Anmeldung  
hegg@raumpfing.ch  
raumpfing.ch

20. JUNI  
AB 18.30 UHR  
PODIUM 19.00 UHR

## Flüchtlinge in der Schweiz: Exil-Journalisten mit Potenzial für Online-Medien?

### Podiumsdiskussion

Die Menschenrechtsorganisation Reporter ohne Grenzen Schweiz (ROG) und das Zukunftsmagazin «das Lamm» möchten mit einer öffentlichen Veranstaltung in Zürich auf das Dilemma von geflüchteten Journalisten in der Schweiz aufmerksam machen.

Im Rahmen eines Podiums erzählen Exil-Journalisten über Pressefreiheit in ihrem Land, ihre Flucht in die Schweiz sowie der Hoffnung, als Journalisten ihr Know-how den Schweizer (Online-)Medien anbieten zu können. Gemeinsam mit ROG Schweiz und Online-Medien-Vertretern werden Potenzial und Supportmöglichkeiten wie Vernetzungsmöglichkeiten diskutiert.

Photobastei 2.0  
Sihlquai 125, 8005 Zürich

rsf-ch.ch  
daslamm.ch

20. JUNI  
18.30 – 21.00 UHR

## «Fortschritt lebt von neuen Ideen»

### Projekte-Showcase

Die Teilnehmenden des Mentoringprojekts «Capacity» stellen ihre Geschäfts-, Produkt- oder Projektideen vor: Von der Gründung eines eigenen Ladens über die Entwicklung von Produkten oder Verwirklichung technischer Ideen bis hin zur Organisation einer Kulturveranstaltung ist alles möglich.

Träger des Projekts sind der Verein Capacity gemeinsam mit der Impact HUB Zürich, der Fachstelle für Integrationsfragen des Kantons Zürich, dem Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich, mit Unterstützung durch den Integrationskredit des Bundes (SEM).

«Mit Capacity möchten wir die Teilhabe von Geflüchteten am Schweizer Arbeitsmarkt unterstützen, die es erlaubt, ein würdevolleres Leben zu leben und gleichzeitig eine Bereicherung für die Schweizer Gesellschaft schafft.»

Eintritt frei.

Impact HUB Zürich, Garage  
Geroldstrasse 33, 8005 Zürich

capacityzurich.ch

25. JUNI  
18.00 – 22.00 UHR

## Kulturelle Köstlichkeiten zum Weltflüchtlingstag

Kosten Sie eritreische, afghanische, schweizerische und tamilische Küche und verbringen Sie einen interkulturellen Abend mit «Colors sans Frontières»!

Der gemeinnützige Verein «Colors sans Frontières» hat sich zum Ziel gesetzt, Begegnungen zu ermöglichen und den Austausch zwischen allen Menschen aus dem Quartier – Alteingesessenen und Neuzugezogenen – zu fördern. Der Begegnungsraum «KulturTank» ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und jeden Samstag von 18 bis 22 Uhr geöffnet.

«Wir sind ehrenamtliche Mitarbeiter, die überzeugt davon sind, dass Inklusion am besten funktioniert, wenn sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen auf Augenhöhe begegnen.»

Verein «Colors sans Frontières»

Ohne Anmeldung, mit Kollekte.

Letziggraben 39a, 8003 Zürich

colorsansfrontieres.ch

27. JUNI  
18.00 – 21.00 UHR

## «Flucht, Migration und Mediation»

### Ein Erfahrungsaustausch

Die Flüchtlinge in Europa sind für die Zivilgesellschaft wie für staatliche Akteure eine grosse Herausforderung. Was für Deutschland und die Schweiz in diesem Umfang neu ist, haben andere Länder wie die Türkei oder der Libanon schon intensiv erlebt. Im Zentrum der Veranstaltung stehen Erfahrungen aus einem zweijährigen Mediationsprojekt im Umfeld syrischer Flüchtlinge im Süden der Türkei.

Eintritt frei. Anmeldung erwünscht.

EB Zürich, Kantonale Berufsschule  
für Weiterbildung  
Riesbachstrasse 1, 8090 Zürich

eb-zuerich.ch

Anmeldung  
arbeitswelt@eb-zuerich.ch oder  
Tel. 0842 843 844

28. JUNI  
19.00 – 21.30 UHR

## «Flüchtlinge in der Schweiz – Chancen und Grenzen für unsere Gesellschaft»

### OPEN FORUM

Die Zuwanderung von Flüchtlingen nach Europa und in die Schweiz hat in den letzten Jahren markant zugenommen. Aufgrund weltweiter Konflikte, ist eine weitere Zunahme zu erwarten. Wie geht es uns damit, was sind die Herausforderungen, Chancen und Grenzen für die Schweiz? Der Anlass wird eröffnet mit einem Poetry Slam von Etrit Hasler. Nach kurzen politischen Einstiegsreden von SP und SVP beginnt ein Dialog, an dem sich alle Teilnehmenden aktiv beteiligen können.

Eingeladen sind Vertreter aus der Bevölkerung, Flüchtlinge, Nichtregierungsorganisationen, Migrationsamt, Mitarbeitende von Flüchtlingsheimen, Politikerinnen, Parteimitglieder und weitere interessierte Personen. Eine Diversität an Meinungen, Positionen und Stimmungen ist den Organisatoren ein Anliegen.

Eintritt frei.

Volkshaus Zürich  
Staufferacherstrasse 60, 8004 Zürich

institut-prozessarbeit.ch  
konfliktFest.net

8. & 9. JULI

## «Kick ohne Grenzen»

### Festival von und mit Geflüchteten

Im Zentrum des Festivals steht am Samstag ein ganztägiges Fussballturnier mit vielfältigem Rahmenprogramm von und mit Geflüchteten aus der Region Winterthur im Fussballstadion Schützenwiesen. Eröffnet wird das «Kick ohne Grenzen» bereits am Freitagabend mit einem kulturpolitischen Programm im Kino Cameo sowie im Musikklub Kraftfeld auf dem Lagerplatz. «Kick ohne Grenzen» wird vom gleichnamigen, gemeinnützigen Verein organisiert und ist als Begegnungsfestival angelegt.

«Wir engagieren uns, weil wir mit dem Festival ein Zeichen der Solidarität und ein Bekenntnis gegen jegliche Form von Ausgrenzung setzen wollen. Unseres Erachtens fehlt es zurzeit an einer Begegnungskultur und ebenso an Begegnungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum zwischen der Mehrheitsgesellschaft und Geflüchteten.»

Verein «Kick ohne Grenzen»

Lagerplatz 1, 8400 Winterthur

Fussballstadion Schützenwiesen,  
Schützenstrasse 11, 8400 Winterthur

Programm  
kickohne Grenzen.ch